



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell jung

55. Jahrgang

Freitag, den 17. März 2023

Woche 11 / Nummer 6

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

25 Fahrräder für den Schulweg

Indienhilfe stiftet 25 Räder, um Schulbesuch erst möglich zu machen



Für diese Mädchen wird der Weg zur Schule jetzt wieder möglich

In ländlichen Gebieten Indiens brechen mehr als 60 Prozent der Kinder die Schule nach der 4. Klasse ab. In diesen Dörfern gibt es nämlich keine weiterführenden Schulen, und Mädchen müssen weite Strecken von 10 km und mehr zurücklegen, um eine höhere Bildung zu erlangen. Der Man-

gel an Transportmitteln und Infrastruktur führt dazu, dass Eltern ihre Töchter von der Schule abmelden, was indirekt auch zu Kinderarbeit, frühen Ehen und einer größeren Anfälligkeit für häusliche Gewalt führt. Die Mädchen helfen dann zu Hause beim Kochen, Wasserholen und Hausputz-

zen, weil die Eltern frühmorgens aufs Feld gehen. Der Kreislauf von fehlender Bildung und Armut beginnt von vorne.

Jedes Mädchen verdient es aber, zur Schule zu gehen. Das Verschenken von Fahrrädern an Mädchen ermöglicht es ihnen, ihre

Fortsetzung auf Seite 2



GEISLERS

MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

TORCENTER
BERGISCHE LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

Puschatzki & Lenort
Rechtsanwälte, Fachanwälte &
Steuerberater in Kooperation

Ihre Anwaltskanzlei

Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
✉ www.puschatzki-lenort.de
☎ 02266 / 47 30 0

BROCK
IMMOBILIEN

Verkaufen | Vermieten | Gutachten

Alessandra Lovegrove
Inhaberin Standortlizenz Overath

Hauptstraße 45 | 51491 Overath | 02206 / 95 19 225
overath@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com

Stellenangebot der Gemeinde

Die Gemeinde Lindlar (www.lindlar.de) mit ungefähr 22.000 Einwohnern liegt im Herzen des Naturparks „Bergisches Land“ und im Einzugsbereich der Stadt Köln (ca. 30 km Entfernung).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer/ eines

- **Technikerin/Technikers der Fachrichtung Hochbau oder alternativ Handwerksmeisterin/Handwerksmeisters der Fachrichtung Maurer und Betonbau, Elektro, Installateur und Heizungsbau,**

Dachdecker oder Zimmerer oder gleichwertig (w/m/d)

im Fachbereich „Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement“ unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 02.04.2023** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 926472.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite



Trotz Armut tragen die Mädchen mit Stolz ihre Schuluniform

Schule fortzusetzen, Reisezeit zu sparen und sich auf ihre Ausbildung zu konzentrieren.

Der Schulweg wird sicherer und schneller, da die Mädchen gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs sind. Fahrräder ermöglichen den Mädchen, sich ihren Traum vom Schulbesuch zu erfüllen. Und durch Bildung können Mädchen als junge Frau-

en später unabhängig werden und einkommensstärkere Berufe greifen.

Die „Helpers of Mary“, eine indische Schwesterngemeinschaft haben für 25 besonders motivierte Mädchen angefragt, ob eine Finanzierung von 25 Fahrrädern möglich ist - und die Indienhilfe Köln mit Sitz in Lindlar hat nicht lange gezögert.



10 km zur Schule - mit dem Fahrrad kein Problem mehr

Am Montag hat der Vorstand diesem Projekt zugestimmt und das Geld ist bereits nach Odisha im Nordosten Indiens unterwegs.

Martin Kramm, der Vorsitzende der Indienhilfe, sagte, „es erfülle ihn mit Stolz und Dank-

barkeit, so konkret und unmittelbar Hilfe zur Selbsthilfe und zu einer besseren Bildungsperspektive geben zu können.“

Mehr über die Arbeit der Schwestern und der Indienhilfe finden Sie unter: www.indienhilfe.koeln

Veranstaltungen des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag, 18. März

Zwei Talsperren und Egen in der Mitte

Wanderung 16 km

Zeitbedarf 3,5 Stunden

Treffpunkt um 10 Uhr: Wipperfürth, Wanderparkplatz Oberrottenscheid (K13)

Kontakt Ingrun Drechsler

Mobil 0151 56543314

Donnerstag, 23. März

Wanderfreude -

Immer Bergisch, Kreuz & Quer
... und immer donnerstags.

Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Samstag, 25. März

Kräuterwanderung

Wanderung 8 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt um 10 Uhr: Wiehl-münden Hammerwiese

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

Kontakt Alfons Rappenhöner

Mobil 0157 71328366

Dienstag, 28. März

Narzissenparade

Wanderung 8 km

Zeitbedarf 3 Stunden

Treffpunkt um 10 Uhr: Lindlar-Ommerborn, Wanderparkplatz Kontakt Lothar Posdziech Mobil 0162 1897202

Donnerstag, 30. März

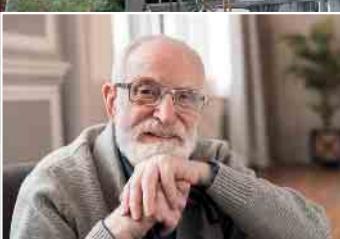
Wanderfreude -

Immer Bergisch, Kreuz & Quer
... und immer donnerstags.

Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Infoabende

Es sind weitere Infoabende im März und April geplant. Alles über die WGs, vom Leben in der Gemeinschaft bis zu den Kosten. Mehr dazu und Anmeldung über unsere Webseite: www.lebensbaum.care



Gemeinschaftsräum „Am Park“



Mehr Informationen gefällig?

Das geht ganz einfach über den unten stehenden QR-Code. Sie öffnen damit einen WhatsApp Chat zu uns und wir können Ihnen direkt die Informationen geben, die Sie benötigen.



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 66 / 47 931-0



Zimmer frei!

Wohnen in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften von Lebensbaum.

„Nicht allein und nicht im Heim“ ist das Motto unserer Demenz-Wohngemeinschaften, von denen fünf in Lindlar zu finden sind. Ab Juni 2023 kommt die erste von zwei weiteren in Wipperfürth hinzu.

Die Mieterinnen und Mieter werden den Tag über von unseren Fachkräften sorgsam betreut und gepflegt. Ob gemeinsam im großzügig gehaltenen Aufenthaltsraum mit Küchenbereich oder auf Wunsch zurückgezogen in den unterschiedlich aufgeteilten und individuellen, mit den eigenen Möbeln eingerichteten Appartements, selbstverständlich mit eigenem Badezimmer.

So ermöglichen wir ein weiterhin selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden, mit dem Vorteil der Gemeinsamkeit und direkter Pflege.

Sie sind interessiert und suchen für sich oder Angehörige? Dann finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite oder Sie nehmen direkt Kontakt über WhatsApp mit uns auf.

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

Das Symphonie-Orchester zurück in Lindlar

Nach einer dreijährigen Corona-Pause gastiert das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises endlich wieder im Kulturzentrum in Lindlar. Am Sonntag, 26. März, lädt das Orchester um 17 Uhr zu einem Konzert in großer sinfonischer Besetzung ein. Unter der Leitung von Thomas Grote wird das Konzert mit

der „Prometheus-Ouvertüre“ von Beethoven eröffnet. Gemeinsam mit dem Solisten Anar Bramo (Violine) gelangen die „Romanze F-Dur“ von Beethoven, die „Zigeunerweisen“ von Sarasate und „Introduktion und Rondo Capriccioso“ von Saint-Saens zur Aufführung. Abgerundet wird das Programm mit der „Sinfonie Nr.

1 in C-Dur“ von Georges Bizet. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Spielwaren Pfeifer (Lindlar) und EDEKA Braun (Schmitzhöhe). Kartenreservierung unter Tel.: 02261/23447 oder per E-Mail an: symphonie-orchester@web.de. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen im Internet

unter www.symphonie-orchester-oberberg.de. Das Orchester freut sich nicht nur auf viele Zuhörer sondern auch auf neue Mitspieler, egal ob Streicher oder Bläser. Geprobt wird dienstags von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr in der Waldorfschule in Gummersbach-Vollmerhausen. Weitere Infos unter 02261/23447.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Linde

Kommen Sie mit auf Weltreise

Der Musikverein Linde lädt wieder zum beliebten Frühjahrskonzert in den Saal des Haus Burgen nach Linde ein. Die MusikerInnen freuen sich sehr darauf, in diesem Jahr wieder

gemeinsam vor Publikum zu musizieren. Das Linder Blasorchester präsentiert unter der Leitung von Niklas Pinner ein abwechslungsreiches Programm zusammengefasst unter dem

Motto „**Weltreise**“. Lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise und Ihr Fernweh wecken. Darüber hinaus darf sich das Publikum in diesem Jahr auf eine besondere Überra-

schung freuen. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 10 Euro. Für Inhaber einer Jahreskarte ist der Eintritt frei. Alle MusikerInnen freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Bürgerverein Scheel

Müllsammelaktion am 25. März

Der Bürgerverein Scheel wird auch in diesem Frühjahr wieder eine gemeinsame Müllsammelaktion durchführen. Das Müllsammeln findet statt am Samstag, 25. März. Wir treffen uns um 10 Uhr am Dorfhaus. Handschuhe, Greifzangen und Müll-

säcke werden gestellt. Jeder, der möchte, kann sich beteiligen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zusammensetzung der einzelnen Sammelgruppen und die Aufteilung auf die Sammelstrecken erfolgt am Treffpunkt. Wir würden uns über eine

rege Beteiligung freuen. Wir sammeln den wilden Abfall entlang den Wanderwegen und in den Wäldern rund um Scheel; außerdem an den öffentlichen Plätzen (z.B. Spielplatz) und an den Straßen im Ort. Ein Container für den gesamten Müll wird im Dorfplatz aufgestellt.

Zum Abschluss treffen wir uns wieder am Dorfhaus. Dort gibt es voraussichtlich ab 12.15 Uhr wie in den Vorjahren einen kräftigen Imbiss und die üblichen Getränke.

Der Buchspazierer bezauberte die BesucherInnen

Carsten Henn las in Lindlar vor 90 begeisterten Gästen

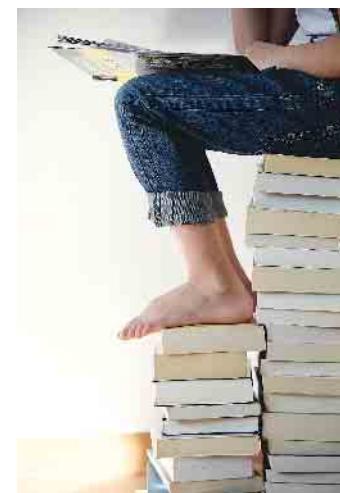
Pandemiebedingt dauerte es drei lange Jahre, bis es endlich so weit war, und der Förderverein Gemeindebücherei am 3. März den Autor Carsten Henn zur Lesung begrüßen konnte. Währenddessen hatte Henn mit seinem poetischen Roman „Der Buchspazierer“ die Spiegel-Bestsellerliste erobert und den Nachfolger „Der Geschichtenbäcker“ veröffentlicht. Ein Zitat aus „Der Geschichtenbäcker“ lautet: „Wie jeder gute Bäcker weiß Giacomo um die Be-

deutung von Zeit. Deshalb würde er sagen: Nur wer einer Sache die nötige Zeit gibt, dem wird sie gelingen. Zeit ist die wichtigste Zutat. Bei allem.“

Es hat sich gelohnt zu warten! Die Gäste im Forum an der Vossbruchhalle erlebten einen gut-gelaunten Vortrag aus beiden Büchern und tauchten gemeinsam mit dem Autor in dessen literarisches Universum ein. Henn schilderte, wie er Ideen zu seinen Geschichten findet: „Zum Thema Brot konnte ich einfach keinen

Krimi schreiben, das passt nicht zusammen!“, und dass er leidenschaftlich Recherchen betreibt, um möglichst authentisch seine Schauplätze widerzuspiegeln. Etliche LeserInnen hatten dem Autor geschrieben, dass sie im „Buchspazierer“ ihren Heimatort identifizierten - Münster, Freiburg, Lübeck... Schmunzelnd gab Henn zu, dass keiner der genannten Orte Schauplatz des Romans war: Es sei nämlich ein imaginärer Ort; darum könnten sich dort alle LeserInnen heimisch fühlen. Vor allem aber vermittelte der Autor den ZuhörerInnen seine Liebe zu Büchern und machte deutlich, dass sie für ihn genauso wertvoll wie Brot und sein „Seelenproviant“ sind. Die BesucherInnen des Abends waren begeistert und deckten sich nach der Lesung am Büchertisch mit „Seelenproviant“ samt Widmung des Autors ein.

Die Lesung mit Carsten Henn ist durch die Gesellschaft für Literatur und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft in NRW gefördert worden, dafür bedankt sich der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e.V. nochmals herzlich!





Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Bestatten & Begleiten von Mensch zu Mensch

Pietät Barthel Müller
Hauptstr. 62 | 51789 Lindlar
Tel.: (0 22 66) 4 65 83 27 Tag & Nacht
Web: www.bestattungen-mueller.net



Kreuzbund e.V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im

Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Aktive Senioren Lindlar laden ein

Reisebericht im Severinushaus

Als Pilger mit dem Pedelec nach Jerusalem

Über seine Erfahrungen auf dem Rad, auf den Straßen ferner Länder und mit den Menschen, denen er

begegnete, berichtet der ehemalige Gemeindereferent **Clemens Rieger**. Donnerstag, 30. März, 15 Uhr Einladung an Interessierte jedes Alters.

Müllsammelaktion in Hartegasse Sünge

Am 25. März von 10 bis 12 Uhr sammeln wir in Hartegasse/Sünge wilden Müll, der in der Natur liegt. Treffpunkt dafür ist um 10 Uhr die Kirche St. Agatha, Lindlar Kapellensüng

Kirchstraße 6. Handschuhe, Zangen und Müllsäcke stellt der BAV für die Aktion zur Verfügung. Im Anschluss an die Aktion gibt es zur Stärkung einen kleinen Imbiss.



Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**



Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 022 06-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de



Gesucht

**Verkäuferin
(m/w/d)
in Teilzeit bis 25h**



Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 022 06-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de



LINDLAR GEHT MIT HIGHSPEED IN DIE ZUKUNFT.

Erfahren Sie alles zum Glasfaserausbau von Unsere Grüne Glasfaser.

Besuchen Sie am **29.3.2023 um 19 Uhr** unseren **Infoabend** im Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, 51789 Lindlar.



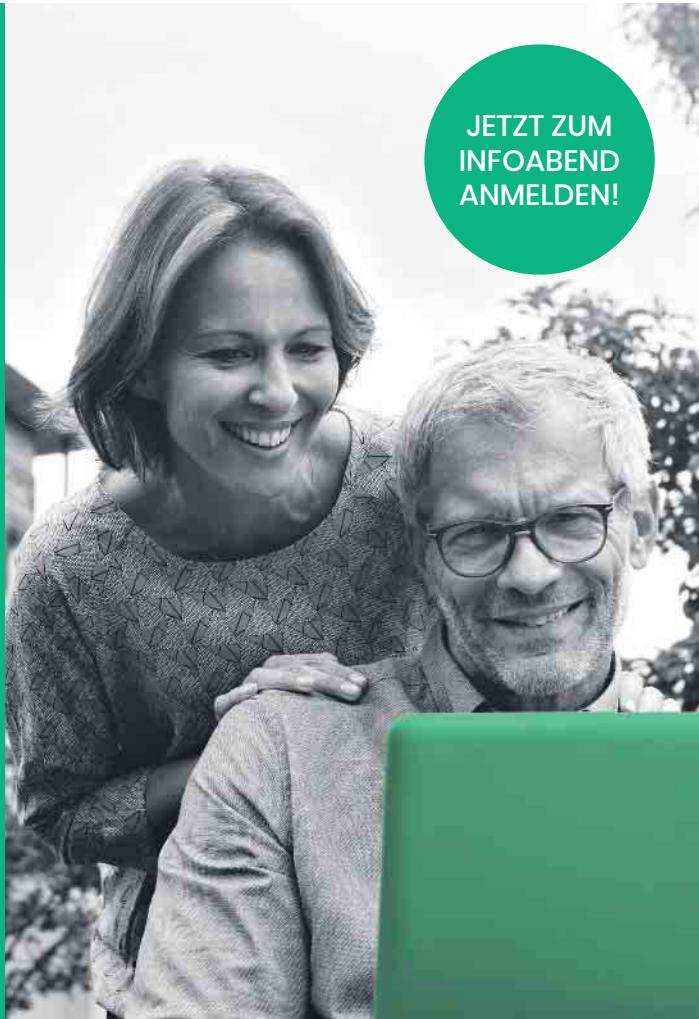
Einfach Code scannen und anmelden oder einen Platz sichern unter <https://ugg-events.com/290323>

Wir freuen uns auf Sie!

www.unseregrueneglasfaser.de

powered by Allianz

JETZT ZUM
INFOABEND
ANMELDEN!



Strahlende Gesichter beim Lindlarer Karnevalszug

Lindlarer Karnevalszug erfreute die zahlreichen Besucher - Der Regen tat der jecken Freude keinerlei Abbruch - Jury wählte „Zugsieger“.

Nach der coronabedingten Zwangspause für den Lindlarer „Zoch“ entlud sich die Freude der Menschen beim Karnevalsumzug in lauten Alaaf-Rufen. Dicht gedrängt standen die Menschen am Straßenrand, denn sehr viele Lindlarerinnen und Lindlarer gaben den Zuggruppen die Ehre, indem sie ihnen freudestrahlend und jubelnd zuwinkten. Als Dankeschön gab es reichlich Kamelle, worüber sich vor allem die Kinder riesig freuten. Für alle war dieser verbindende Augenblick der karnevalistischen Tradition ausgesprochen beeindruckend.

Am 22. Februar stand auch das Ergebnis der Wahl zum „Zugsieger“ fest. Eine Jury bestehend aus dem amtierenden Träger des Bessemsbenger Ordens Günter Sauermann, dem Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln Manuel Peters und unserem ehemaligen Zugeleiter Manfred Scholz wählte in der Kategorie „beste Fußgruppe“ die „Lenkeler Piraten“ zum Sieger, gefolgt von der „Sambalocco Musikgruppe“. In der Kategorie „bester Festwagen“ gab es nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen gleich zwei Sieger. Mit jeweils genau 162 Punkten erreichten die „Wann Orsen“ und die „Mücher Buurepens“ den ersten Platz. Knapp dahinter mit 147 Punkten belegten die „Berjischen Pänz“ den zweiten Platz. Die Kriterien der Bewertung sind u.a. Optik, Kreativität, Aufwand und



Die Sieger unter den Fußgruppen: Die „Lenkeler Piraten“. Fotos: KG Rot-Weiß-Lindlar

das allgemeine Auftreten. Hinzu kommen die Bewertungen für Kostüme bzw. für den Festwagen selbst.
Der Dank der KG Rot-Weiß Lindlar e.V. gilt den 32 Gruppen, die sich mit ihren Wagen oder als Fußtruppe am Umzug beteiligt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Einsatzkräfte, die den Zug begleitet und umsorgt haben. Selbstverständlich ist die KG ebenso dankbar für die zahlreichen Gäste. Ohne all diese Menschen wäre ein so toller Karnevalsumzug nicht möglich gewesen.



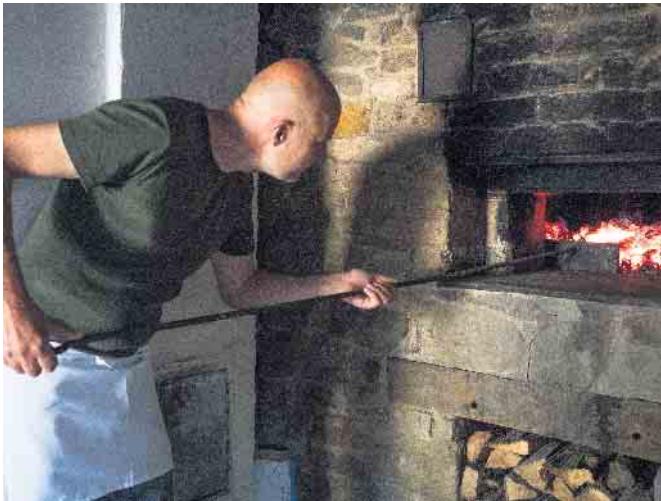
Wann Orsen



Die „Mücher Buurepens“ gemeinsamer Sieger mit „Wann Orsen“

Saisonstart mit Handwerk

LVR-Freilichtmuseum Lindlar startet in die Saison



Im historischen Backhaus im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wird Brot gebacken. Foto: S.K.

Der Frühling lässt die Temperatur steigen - und mit ihr die Laune: Zeit für einen erlebnisreichen Ausflug ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar!

Der Saisonstart am Sonntag, den 26. März 2023 ist die erste Veranstaltung des Museums in der diesjährigen Saison. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es viele Handwerksvorführungen, Aktionen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder.

In die historischen Häuser und Werkstätten zieht wieder Leben ein. In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern und die Sattlerei ist erfüllt vom Ledergeruch, derweil der Sattler mit Nadel und Faden arbeitet. In der Hauswirtschaft wird gezeigt, wie früher gekocht und gebacken wurde und in der Seilerei werden Seile geschlagen. In der Bäckerei liegt der Geruch von frisch gebackenem Brot in der Luft und in der historischen Lumpenreißmühle Müllershammer läuft das Mühlrad. Zudem ist der über 100 Jahre alte Bandwebstuhl im Bandweberhaus Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf in Aktion zu erleben.

Die Steinbruchbahn in der Baugruppe „am Mühlenberg“ präsentiert von 11 bis 16 Uhr einen Vorführbetrieb. Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote: In der Holz-

werkstatt entstehen Nistkästen für Meisen und Spatzen und Osternesty aus Holzlocken. Bogenschießen und Dosenwerfen organisiert die Lindlarer Mitmach-Agentur Springfloh. In der Zehntscheune gibt es historisches Spielzeug zum Ausprobieren. Auch beim Papiertheater papirniks und der Märchenerzählerin kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof mit Bergischen Waffeln und Grillspezialitäten. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen gibt es neben allerlei Süßigkeiten auch Kaffee, Getränke, gebrannte Mandeln und Popcorn. Der Museumsförderverein bietet Kaffee, Kaltgetränke und Würstchen mit Museumsbrot an. Darüber hinaus gibt es Waffeln, Crêpes Flammkuchen, Pommes frites und frische Champignons. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Sonntag, 26. März 2023, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro; Kinder unter 18 Jahren frei

Ort: Museumsgelände in Lindlar-Steinscheid

Information: Museumsladen: Tel. 02266 471920

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Bei gutem und trockenem Wetter im LVR-Freilichtmuseum Lindlar zu sehen: Feldarbeiten mit Pferden. Foto: S.K.



In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern beim Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Dominik Schmitz, LVR-ZMB

Linder Treff Dorfgemeinschaftshaus Lindlar-Linde

Veranstaltungen

Dienstags findet im Linder Treff (Linderstr. 22, Lindlar-Linde) im Wechsel jeweils ein Frühstück und ein Nachmittagskaffee für Senioren statt. In netter Atmosphäre kann man im **Seniorentreff** neue Bekanntschaften schließen oder alte Bekanntschaften pflegen. Organisiert wird der Linder Treff vom Bürgerverein Lindlar-Linde e.V. Wir laden herzlich ein zu einem leckeren **Frühstück am 21. März von 9.30 bis 12 Uhr** und zu **Kaffee und feinem Ku-**

chen am 28. März von 15 bis 17 Uhr. Anmeldung bitte bei Roswitha Schützmüller 02266/6956 oder 0178 2115435. Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns sehr, dass am **29. März von 19 bis 22 Uhr** wieder ein **Nähtreff** stattfindet. Dieser Näh-Workshop ist sowohl für Anfänger und als auch für Fortgeschrittene geeignet. Kompetente Unterstützung wird angeboten. Nähere Information und Anmeldung bei Irmhild Peffekoven

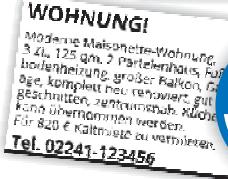
02266/6231. Kosten: 10 Euro für Erwachsene. Irmhild Peffekoven bietet in den Osterferien auch einen **Nähtreff für junge Schneiderlein ab 12 Jahren** an. Dieser **Nähtreff findet am Montag, 3. April, von 15 bis 18 Uhr statt.** Bitte Termin vormerken und Anmeldung erbeten! Auch dieser Kurz ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Aus alten Jeans, dem alten Lieblingssweatshirt, der alten Bluse oder Herrenhemd, Bett-

wäsche oder neu gekauften Stoff wird entweder ein Kissenbezug oder ein Rucksack/Turnbeutel oder Utensilo. **Nähen ist wie zaubern!** Bitte Schere, Bleistift, Lineal, Maßband, Stecknadeln, Garn und Nähmaschine (es können sich auch zwei eine Nähmaschine teilen) etc. mitbringen.

Anmeldung und weitere Infos bei Irmhild Peffekoven 0226676231. Kosten: 8 Euro für Schüler.



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Konzerte für Klimagerechtigkeit

Gegen den Hunger

Der Bergisch Gladbacher Musiker Roland Vossebrecker engagiert sich seit einigen Jahren mit Benefizkonzerten für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam. www.oxfam.de

Mit seinen Konzert-Projekten hat er bereits über 117.000 Euro für Oxfam eingespielt. Vossebrecker erklärt dazu:

„Die großartige Arbeit von Oxfam auf den Gebieten der nachhaltigen Entwicklungshilfe, der Katastrophenhilfe und der politischen Kampagnen für eine gerechte Welt ohne Hunger und Armut hat mich überzeugt, in Zukunft regelmäßig Benefizkonzerte für Oxfam zu spielen. Jahrzehntelang sind weltweit große Fortschritte im Kampf gegen den Hunger erreicht worden. Der Klimawandel droht diese positive Entwicklung zunichtezumachen: Der Hunger auf der Welt nimmt wieder zu! Daher möchte ich die Spenden meiner neuen Konzertreihe den Klima- und Ressourcenschutz-Projekten von Oxfam zugutekommen lassen. Zur ohnehin dramatischen Lage wird die Ernährungssituation vieler armer Länder des globalen Südens durch den entsetzlichen Krieg in der Ukraine noch verschärft. Hilfe zu leisten ist also nötiger denn je.“

Im Frühjahr wird die sechste Konzertreihe für Oxfam stattfinden, mit zahlreichen Konzerten u. a. in Berlin, Kassel, Gütersloh, Essen,



Bonn und Bergisch Gladbach. Vossebrecker wird dabei wieder Spenden sammeln, die Hilfsprojekten von Oxfam direkt zugutekommen werden. Alle bei den Konzerten gesammelten Spenden gehen ohne Abzug an Oxfam! Die Kosten des Konzertreihe trägt der Musiker selbst.

Er versteht seine Benefizkonzerte als politisches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und nationalen Egoismus, vor allem aber auch als einen Beitrag zur „Klimagerechtigkeit“: Die Spenden werden Menschen zugutekommen, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben, aber am meisten

darunter leiden.

Im Juni 2022 gründete Vossebrecker zusammen mit engagierten Freund*innen die Initiative Klimagerecht Leben, eine Einladung, den Begriff der „Klimagerechtigkeit“ ernst und wörtlich zu nehmen und das eigene Leben daraufhin auszurichten. <https://klimagerecht-leben.de/>

Im Anschluss an das Konzert wird Vossebrecker die Initiative und ihre Ziele vorstellen und mit dem Publikum darüber diskutieren.

Benefizkonzert für Oxfam

Freitag, 24. März, Severinushaus Lindlar, Kirchplatz 2, 51789 Lindlar
18 Uhr

Komponist und Pianist Roland Vossebrecker spielt sein größtes Klavierwerk

„Ein Klavierbuch 2004“

„...ein abenteuerliches Musikerlebnis: raffiniert, virtuos, berührend, aber auch humorvoll und immer spannend.“

19.30 Uhr

Vortrag von Roland Vossebrecker und Diskussion mit dem Publikum über

„Was bedeutet Klimagerechtigkeit, und wie können wir sie leben?“

Eintritt frei(-willig), Spenden erbeten, alle Spenden gehen ohne Abzug an die Hilfsorganisation Oxfam.

Kulturbummel in Lindlar - Löwe oder Tiger?

Lindlar und „Kultur“ - das sind außer unterhaltsamer, anspruchsvoller Musik und Theater auch Kulturgüter und die Ortsgeschichte. Lindlar hat zahlreiche geschichtsträchtige, heimatkundliche und künstlerisch interessante Denkmäler und Werke. Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske bietet einen Bummel durch den historischen Ortskern Lindlar bis zum angrenzenden Freizeitpark und Schloss Heiligenhoven an, um auf diese bedeutenden Kulturgüter aufmerksam zu machen. Immer wieder staunen Teilnehmer der beliebten kulinarischen Ortsführungen über die Vielfalt dieser herausragenden Kunstwerke. Deshalb werden sie, angereichert mit Details und Anekdoten, während einer kur-

weiligen Führung präsentiert. Die Teilnehmer erwarten überraschende Informationen zu Personen und Persönlichkeiten, die zum Teil international bekannt sind. Sie erfahren z.B. vor den ehemaligen Nord-West-Papierwerken, ob das Denkmal mit den beiden Tieren Löwen oder Tiger darstellen. Die zwei bedeutsamen Kunstwerke einer berühmten deutschen Bildhauerin im Schlosspark Heiligenhoven können zurzeit nur auf Umwegen erreicht werden. Geschichts- und Kulturinteressierte sind ebenso herzlich eingeladen wie Heimatverbundene.

Bummelstrecke: ca. 5 km/2 Std.
Termin: Samstag, 25. März, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz/Steenkühlerbrunnen, Dr.-Meinerzhagen-Str., 51789 Lindlar.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kostenbeitrag: 6 Euro

Auf Wunsch Schlusseinkehr im Ortskern Lindlar.

Hinweis: Die aktuellen Coronare-

geln sind zu beachten.

Bitte anmelden bis Mittwoch, 22. März, bei Winfried Panske,

Tel.: 02266/7812,

winfried.panske@web.de

www.wirbergischen.de

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Einkehr gewünscht wird.



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e.V.

Weltfrauentag am 8. März

Der Tag hat in diesem Jahr unter dem Motto „DigitALL“ gestanden. Wir möchten auf zwei interessante Buchreihen über Frauen hinweisen, die vor der Digitalisierung gelebt haben und ihren Weg gegangen sind. Der Piper-Verlag hat die Reihe „Be-deutende Frauen, die die Welt verändern“ und der atb-Verlag die Reihe „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“ herausgebracht. In Romanform lesen sie die Lebensgeschichten von z. B. Maria Montessori, Estée Lauder, Edith Piaf, Frida Kahlo, Coco Chanel und einigen anderen. Angesichts der furchtbaren Erdbebenkatastrophe in der Türkei

und in Syrien haben wir beschlossen, am 23. April wieder eine Kuchenverkaufsaktion durchzuführen. Der Erlös wird gespendet. Bitte unterstützen Sie diese Aktion, indem Sie einen Kuchen backen, damit ein möglichst hoher Spendenbetrag zusammenkommt. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/901 85 99. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de. Per Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de



Herzliche Einladung zur Kräuterwanderung

„Frühling im Bergischen - wenn die Kräuterwelt erwacht“

Mit der Kräuter-Expertin Petra Burgmer, Lindlar-Breun

Vom Marktplatz/Steenkühlerbrunnen wird hoch zur Jugendherberge, durch Altenrath zum Höhenweg Burg-Oberschümmerich auf dem Teilstück des „Bergischen Panoramastieges“ gewandert. Dabei lassen wir die herrlichen Aussichten ins Bergische Land auf uns wirken: Die Fernsicht bis Remscheid, den Fernsehturm bei Solingen und zum Beispiel den Freiluftaltar Ommerborn sowie tolle Aussichten auf Lindlar und seine vielfältige Umgebung. Unterwegs erkennen wir am Wegesrand die heimischen Kräuter und Heilpflanzen, erfahren Wissenswertes über sie und ihre Bedeutung für un-

sere Gesundheit und unser Wohlbefinden, bereiten sie an besonders schöner Stelle in freier Natur zu und dürfen sie beim Picknick genußvoll verkosten.

Danach wandern wir durch Oberschümmerich und Bolzenbach zurück zum Start.

Termin: Samstag, 1. April, 11 Uhr

Treffpunkt: Steenkühlerbrunnen/ Marktplatz, Dr.-Meinerzhagen-Straße, 51789 Lindlar

Wanderstrecke: circa sechs bis acht Kilometer/vier Stunden

Kostenbeitrag: 15 Euro Erwachsene, Kinder (bis zwölf Jahre) 7 Euro einschließlich Kräuterkurs und Verzehr.

Bitte anmelden bis 25. März.



Mindestteilnehmerzahl:

6 Personen

Organisation: Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske, 02266/7812, winfried.panske@web.de

www.wirbergischen.de

Auskunft auch: Petra Burgmer, natur@petra-burgmer.de, Mobil: 0175 6 68 66 44, www.petra-burgmer.de

IG-Musik aus Engelskirchen - erstes Konzert nach fast vier Jahren

Music meets :metabolon

Das renommierte Blasorchester „Interessengemeinschaft-Musik- Engelskirchen“ freut sich auf sein erstes Konzert nach fast vierjähriger Pause am 25. März um 19 Uhr am Projektstandort Metabolon in Lindlar. Die Location wie auch die Jahreszeit passen sinnbildlich vortrefflich zum Gemütszustand der Musikerinnen und Musiker: Nach der langen verstummteten Zeit auf dem Abstellgleis dürfen die fast vierzig Musikanten

im „Bergischen Energiezentrum“ des Metabolon endlich wieder richtig Gas geben; ihre Spielfreude wirkt nicht nur wie recycelt, sondern geradezu wie neugeboren.

Herzligen Dank an den BAV, dass er mit seiner freundlichen Einladung auch zu dieser wertvollen Umwandlung beiträgt. Und im nahenden Frühling treffen das bunte Programm, die farbenfrohe Plakatgestaltung mit dem frischen Grün der Lind-

larer Höhen zusammen. Wer vor dem Konzert einen umfassenden wie umwerfenden Blick darauf gewinnen möchte, darf die 360 Treppenstufen zur sonnig-orangen Aussichtsplattform erklimmen.

Nach dem Abstieg sorgt die IGM mit einer gelungenen Stilmixtur für Momente der Erholung und Wiederbelebung:

Bei Melodien aus „Chess“ können Sie mental die Beine hochlegen, bei „König der Löwen“

allmählich wieder die normale Sitzposition einnehmen und bei Leonard Bernsteins „Westside Story“ letztlich frische, rhythmische Energie aufladen.

Die Interessengemeinschaft freut sich auf ein fröhliches Aufeinandertreffen mit alten und neuen Weggefährten.

Der Eintritt ist traditionell frei, die Spenden gewohnt freiwillig. (Stefan Lukas)



Höre ich schlecht?

Wie man selbst erkennt, wenn das Gehör schleichend nachlässt



Ein funktionierendes Gehör ist entscheidend für eine ungehinderte Kommunikation. Foto: djd/oticon

„Wie bitte?“, „Können Sie das noch mal wiederholen?“, „Was hat die Frau im TV da gerade gesagt?“ Wer immer wieder nachfragen muss, weil er das Gesagte nicht verstanden hat, schiebt diesen Umstand häufig darauf, dass andere Menschen nuscheln oder flüstern. Eine mögliche Hörminderung ziehen die meisten Betroffenen gar nicht in Erwägung. Und vielfach wird die Hörminderung auch anfangs gar nicht wahrgenommen, weil sie sich meist schleichend entwickelt und man sein alltägliches Verhalten unbewusst an die neuen Lebensumstände anpasst.

Wenn Hintergrundgeräusche hervortreten

Es gibt jedoch bestimmte Merk-

male, die auf ein nachlassendes Gehör hinweisen. So lässt beispielsweise der Umgang mit Fernseher, Computer, Musikanlage und Co. Rückschlüsse zu. Wer sich hier häufiger dabei ertappt, die Lautstärke erhöhen zu müssen, sollte zum Check gehen. Auch ständiges Nachfragen ist in ein typisches Indiz. Hat man in einer lebhaften Gruppe Schwierigkeiten, den Unterhaltungen zu folgen, und treten Hintergrundgeräusche störend hervor, deutet das ebenfalls auf Hörverlust hin. Und wenn Freunde, Familienmitglieder oder Kollegen auf womöglich schwache Ohren aufmerksam machen, sollte man nicht gekränkt sein, sondern spätestens jetzt handeln. Qualifizierte Hörakustiker in



Klein, diskret und sehr leistungsfähig: Moderne Hörsysteme eröffnen die gesamte Klangvielfalt. Foto: djd/oticon

Wohnnähe sind etwa unter www.oticon-more.de zu finden. Mit einem einfachen Hörtest ist dort die Diagnose schnell feststellbar. Die Lösung kann dann ein Hörgerät sein. Um die gesamte natürliche Geräuschvielfalt zurückzuerhalten, kann ein intelligentes Hörsystem wie das Oticon More mit seiner Brain-Hearing-Technologie für Hörsysteme helfen. Das mehrfach ausgezeichnete Hightech-System ermöglicht die komplette Klangvielfalt.

Ein Hörsystem mit integrierter künstlicher Intelligenz

Dank einer speziellen Technik erhält das Gehirn alle relevanten Töne - nicht nur Sprache - in optimierter Form. Mit seiner integrierten künstlichen Intelli-

genz hat die Technologie des Hörsystems gelernt, alle Arten von Klängen, ihre Details und wie sie idealerweise klingen sollten, zu erkennen, um deren Verarbeitung im Gehirn optimal zu unterstützen. So kann ein schlechtes Gehör ausgeglichen werden. Hinweise auf eine Hörminderung kann darüber hinaus auch der eigene Risikofaktor geben: So sind besonders Menschen gefährdet, die häufig Lärm ausgesetzt sind - beispielsweise bei Rockkonzerten, auf Baustellen, Flughäfen oder bei häufiger Nutzung von zu laut eingestellten Kopfhörern. Wer zu dieser Personengruppe gehört, sollte sein Gehör regelmäßig testen und auf Ohrenschutz setzen. (djd)

Wir wollen Sie glücklich hören!

... darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!



Hörgerätekunst
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN:
Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns bis zu 30 Tage KOSTENLOS!

Wir wurden ausgezeichnet als:



Ihr besseres Hören & Verstehen ist unser Antrieb!

Hörgerätekunst Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



Die Dancing Daddys ertanzten mal wieder den zweiten Platz

Nachdem die Dancing Daddys die erste Session nach zweijähriger Corona-Pause nahezu absolviert hatten, nahmen sie am Karnevals-Freitag mal wieder am Herrenballtettwettstreit der KG Rot-Weiß Iversheim in Bad Münstereifel teil und belegten dort mal wieder den zweiten Platz. Zudem gewannen sie noch den Wanderpokal für den besten Gesamteindruck. Leider haben nicht alle Männer-Tanzgruppen die schwierigen Corona-Jahre überstanden, sodass es lediglich ein Teilnehmerfeld von vier Gruppen gab, die aber alle „auf Augenhöhe“ waren und den Zuschauer*innen somit ein ansprechendes Programm boten. Darüber hinaus hatte auch der Veranstalter mit einem DJ, lokalen Tanzgruppen, einer Pipe Band sowie einer Coverband dafür gesorgt, dass es ein unterhaltsamer Karnevalsparty-Abend wurde.

Die Dancing Daddys präsentierten ihr diesjähriges Sessionsprogramm unter dem Motto „Die Dancing Disco-Daddys - Nachts in der Disco“ und kamen damit auch bei den Turnier-Zuschauer*innen so gut an, dass sie sogar hier nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen wurden.

Schon während der Session war festzustellen, dass die Karnevalssjecken danach lechzten, endlich



Die erfolgreichen Dancing Daddys mit Trainerinnen und Pokalen. Foto: Dancing Daddys

wieder ausgelassen Karneval zu feiern und so hatten die Dancing Daddys durchweg stimmungsvolle Auftritte. Da es zahlenmäßig zudem fast so viele Auftritte waren, wie zuletzt, und einige neue Sitzungen dabei waren, sind alle mit dem Verlauf der Session rundum zufrieden.

Zum Abschluss der Session fuhren die Dancing Daddys vom 10. bis 12. März nach Worms und nahmen dort noch an einem weiteren Männerballtett-Turnier teil, für das eine Meldeliste von 25 Tanzgruppen vorlag.

Da am Rosenmontag Trainerin Lisa Langusch sowie die beiden Tän-

zer Timo Seidler und Christoph Wüste ihre Karrieren beendet haben, freuen sich die Dancing Daddys auch wieder über Neueinstieger. Wer den Dancing Daddys also beitreten oder sie buchen möchte, kann sich gerne an Trainerin Heike Feykens per eMail über heikeschuettler@gmx.de wenden.

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Mehr PV-Anlagen, runter mit den Energiekosten!

CDU beantragt auch für 2023 ein investives Klimaschutzbudget. Mittel sollten zur Installation von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern auf bzw. in öffentlichen Gebäuden genutzt werden.

Die CDU wünscht sich für das Jahr 2023 die Einrichtung eines investiven Klimaschutzbudgets verbunden mit dem konkreten Ziel, durch Investitionen in den Klimaschutz auch langfristig

Kosten im konsumtiven Bereich einzusparen und damit ökologische wie ökonomische Anliegen sinnvoll miteinander zu verbinden. Allein für den Haushalt des Jahres 2023 werden Verschlechterungen bei den Aufwendungen für Energiekosten in Höhe von 711.000 € erwartet, wodurch der Gemeindehaushalt im konsumtiven Bereich, d.h. durch die laufenden Kosten, erheblich belastet wird.

Einerseits ist die Suche nach Möglichkeiten zur Energieeinsparung ein primärer Aspekt bei der Reduzierung von Energiekosten und ebenso von Treibhausgasen. Andererseits erscheint es vor dem Hintergrund der Belange des Klimaschutzes durchaus angebracht, Investitionen zu tätigen, die dem Ziel einer CO₂-Reduzierung zuträglich sind und gleichzeitig zur langfristigen

Einsparung von Energiekosten beitragen. Eine Investition über den genannten Ansatz für ein investives Klimaschutzbudget dürfte rasch zu spürbaren Einsparungen bei den Ausgaben für elektrische Energie führen und sich mittel- bis langfristig selbst kreditfinanziert für die Bürgerinnen und Bürger aber eben auch zugunsten des Klimaschutzes rentieren.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Vier Karate Trainer in vier Stunden - Karate Bunkai



Teilnehmer am WCA Treffen in Lindlar

Am Samstag, 18 Februar, traf sich die deutsche Gruppe des WCA (World Combat Association) um Christian Wedewardt im Lindlarer Kaizen Karate Dojo zum gemeinsamen Training

Der Lindlarer Dojo Leiter und Trainer Thomas Stein, begrüßte mehr als 20 Karateka zum gemeinsamen Training. Teilnehmer aus der Lindlarer Erwachsenengruppe, aus Frechen und anderen Städten trainierten zusammen. Anfän-

ger „Weißgurte“ sowie erfahrene „Schwarzgurte“ profitierten vom Programm. Vier Trainer aus verschiedenen Städten Deutschlands führten abwechselnd durch das vierstündige Training im Lindlarer Dojo (Trainingsraum) des Kaizen - Verein für Kampfkunst e.V. Nacheinander übernahmen Thomas Stein (3. Dan), Christian Wedewardt (6. Dan) aus Frechen, Jürgen Höller (5.Dan) aus Bonn

und Karsten Pflugmacher (2.Dan) aus Hameln je eine einstündige Trainingseinheit. Jeder der Trainer zeigte Übungen aus seiner ganz persönlichen Trainingsphilosophie, überprüfte die Ausführung der vorgeführten Übungen und gab anschließend wichtige Tipps zur Anwendung der Techniken. Interessierte Erwachsene, Jugendliche sowie Kinder sind herzlich zum Probtrennung im Lindlarer Dojo willkommen. Trai-

ningszeiten und Kontaktdaten sind unter der folgenden Adresse zu finden:
www.kaizen-kampfkunst.de
Christian Wedewardt ist Gründer von karatepraxis.com und leitet eine deutsche WCA Einheit. Die World Combat Assotiation ist ein internationales Forum und Netzwerk für Kampfsportarten und hat sich dem offenen, internationalen Austausch aller Kampfsportarten verschrieben.

REGIONALES

Erste Seminare beim Bienenzuchtverein Bechen e.V. in diesem Jahr

Im Rheinland gilt jede Veranstaltung als „traditionell“, wenn sie zum 2. Mal stattfindet! In diesem Jahr fand am Samstag, 18. Februar, das schon seit 2015 traditionelle Seminar „Obstbaumschnitt an Hochstämmen“ am Lehrbienenstand des BZV Bechen in Kürten-Weier statt. Obwohl es sich um den Karnevalssamstag handelte und das Wetter mehr als ungemütlich mit Regen und heftigem Wind war, fanden sich 27 Teilnehmer*innen ein, um Hartmut Brückner vom Bergischen Streuobstwiesenverein e.V. ganz genau zuzuhören und -zusehen. Zunächst stimmte unser Re-

ferent seine Zuhörer mit einer Auswahl an Bildern von den Streuobstwiesen früher und heute ein und informierte über die Herausforderungen im Bewirtschaften und bei der Anlage von Streuobstwiesen bzw. bei der richtigen Baumauswahl.

Beginnend mit der angestrebten Obstbaumsilhouette vom Pflanzschnitt bis hin zu den Entwicklungen bei ausleibendem Schnitt erklärte der Experte im theoretischen Teil und beantwortete auch die Fragen der Teilnehmer*innen. Auch wenn das andauernde Regenwetter nicht gerade zum Praxisteil einlud, so haben der Teil-



Foto: Doreen Mäurer

nehmer auch neugierig an diesem teilgenommen.

Hartmut Brückner erläuterte zunächst, was beim Entfernen von Pilzwucherungen zu berücksichtigen ist. Außerdem wurde der Erziehungsschnitt an einer 8jährigen Roten Sternenette demonstriert. Durchnässt aber sichtbar zufrieden haben sich die Teilnehmer und Organisatoren vom Lehrbienenstand verabschiedet.

Im Fokus des Kurses stand die richtige Auswahl eines Baumes und der Jungbaumschnitt am Hochstamm.

Anhand der Fragen war bereits erkennbar, dass auch der Schnitt am Albaum reges Interesse birgt.

Daher wurde dieses Seminar noch durch den Schnitt von Altbäumen ergänzt, den Herr Brückner aufgrund der Wetterprognose in der folgenden Woche plante.

Schon am darauffolgenden Samstag, 25. Februar fand zum ersten Mal das Seminar „Naturkosmetik vom Bienenstand“ statt. Geplant war diese Premiere bereits vor einigen Jahren, durch die Pandemie musste sie jedoch mehrfach verschoben werden. Dieses Seminar war innerhalb weniger Tage ausgebucht, so dass wir für das nächste Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung planen.

Noch freie Plätze gibt es beim BZV Bechen e.V. für den neu ge-

stalteten, ab jetzt zweijährigen Kurs „Einführung in die Bienenhaltung“. Anmeldungen für den kostenlosen Schnuppertag am 25. März, der im Gasthaus „Zum musikalischen Wirt“ in Lindlar-Hartegasse stattfinden wird, finden Sie auf unserer Homepage (www.bienenzuchtverein.bechen.de) im Kalender. Die darauffolgenden insgesamt zehn Praxistermine kosten 250 Euro und beinhalten ein von der Volksbank Berg gesponsertes Bienenvolk (Jungvolk) im Wert von 60 Euro.

Ebenfalls am 25. März findet am Lehrbienenstand das Seminar „Nistkastenbau für Hummeln“ statt. Auch hier finden Sie weitere

Informationen auf unserer Homepage.

Ein weiteres Seminar, zu dem sich noch Interessierte anmelden können, ist der Bau eines Wildbienenhotels mit theoretischen Hintergrundinformationen zur Biologie und Lebensweise unserer Wildbienen am 6. Mai.

Viele aktuelle Nachrichten, Termine und Infos zu den übrigen Veranstaltungen in unserem Verein und auch zu den für Jedermann und Jederfrau offenen Angebote gibt es ebenfalls auf unserer Homepage unter www.bienenzuchtverein-bechen.de sowie auf unseren Seiten bei Facebook und Instagram.

Fußballcamp zu Ostern beim SSV Marienheide



Oster-Fußball-Camp beim SSV Marienheide

In den Osterferien findet vor den Feiertagen vom 3. bis 6. April jeweils von 10 bis 15.30 Uhr auf dem Sportplatz des SSV Marienheide ein viertägiges Fußballcamp der Fußballschule Grenzland statt. Die 6- bis 13-jährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen trainieren in Gruppen von circa 15 Kindern täglich mehr als vier Stunden und erhalten in den Pausen isotonische Getränke, frisches Obst und ein warmes sportlergerechtes

Mittagessen. Außerdem bekommen alle Kids eine eigene Trinkflasche sowie ein tolles Jako-Camp-Trikot. Auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt. So können alle Kinder ihre Schussgeschwindigkeit messen.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer, nach einem großen Abschlussturnier, eine von allen Trainern unterschriebene Teilnahmeurkunde sowie einen Rabatt- und

Gratis-Waffel-Gutschein für das Gartencenter Leurs in Venlo. Neben dem professionellen Anspruch der Trainingsinhalte, die von Nachwuchstrainern aus deutschen und niederländischen Profivereinen sowie erfahrenen Ex-Profis vermittelt werden, und des Rahmenprogramms liegt der Fokus im Feriencamp der Fußballschule Grenzland selbstverständlich auch auf einem spaßbringenden Event für die Kids. Anmelden

können sich Fußballerinnen und Fußballer aller Leistungsniveaus. Im Camp werden die Kinder in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und so bestmöglich gefördert.

Anmeldungen sind über die Webseiten www.fußballschule-grenzland.de oder www.ssv-marienheide-online.de sowie unter der Telefonnummer 0172/6173511 möglich.

Gruppenangebot für Betroffene nach Trennung und Scheidung

Trennungen von Liebesbeziehungen sind für viele Menschen schmerhaft und verunsichernd. Enttäuschungen von der Partnerin/dem Partner und von sich selbst können zu schnell wechselnden Stimmungen führen. Wie gehe ich damit um? Was will ich verabschieden? Woran

hänge ich noch? Was bewahre ich in mir? Wie kann ich Schritte in eine positive Zukunft gestalten? Unser Angebot richtet sich an betroffene Frauen und Männer, um sich über Erfahrungen dieser Lebensphase auszutauschen. Ein Austausch kann hilfreich sein, Enttäuschung

und Schmerz zu verarbeiten, das eigene Selbstwertgefühl zu stärken, und sich seiner selbst in dem Ganzen bewusst zu werden.

Termine: 24. April, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 5. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr
Leitung: Vita Oliva, Dipl.-Be-

rufspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (MA), KomKom-Trainerin

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 12. April an, die Kontaktmöglichkeiten sehen Sie unten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Frühjahrskonzert in Bechen

Musikgemeinschaft Bechen e. V.



Fotos: Musikgemeinschaft Bechen e. V.

Am 18. März findet unser Frühjahrskonzert ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bechen statt.

Das Konzert steht unter dem Motto „Nicht von dieser Welt“. Auf dem Programm stehen dazu passend unter anderem die Ouvertüre zur Operette Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach, Avatar Soundtrack Highlights von James Horner, die John Williams Fantasy mit Auszügen aus E.T und Star Wars sowie ein Medley der amerikanischen Soul- und Funk-Band Earth, Wind and Fire arrangiert von Manfred Schneider.

Es wird wieder eine unterhaltssame Moderation und eine kreativ dekorierte Halle geben. Wie schon 2022 wird auch in diesem Jahr unser Nachwuchs ganz besonders stark vertreten sein: Das Vorchester eröffnet das Konzert um 19.30 Uhr und das Jugendorchester startet nach der Pause. Danach folgen jeweils „die Großen“ der Musikgemeinschaft Bechen e.V. mit ihrem Programm.

Auch in dieser Richtung wird also das gesamte Spektrum auf die Bühne gebracht.





Langlebiger Naturholzboden

Mit der richtigen Pflege glänzt Parkett auch noch nach Jahrzehnten



Kleine Kerben oder Dellen können mit speziellen Hartwachsen ausgebessert werden. Foto: vdp/MeisterWerke

Ein Parkettboden lässt sich gut mit einem Massivholzmöbel vergleichen: Er wird jeden Tag aufs Neue gebraucht, hin und wieder arg beansprucht, aber bestenfalls soll er auch noch nach Jahrzehnten strahlen wie am ersten Tag. „All dies ist kein Problem, wenn die anfängliche Qualität stimmt und der Boden regelmäßig richtig gepflegt wird“, sagt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp).

Parketts werden je nach Lage im Gebäude sowie Anzahl der Bewohner unterschiedlich stark beansprucht. Daher sollte die Robustheit des Parketts sowie sein Pflegerhythmus an die Nutzung

des Raumes angepasst sein: „Ein Parkettboden im Eingangsbereich der Wohnung ist durch Schuhe, Schmutz & Co. öfter und intensiver gefordert als der Boden im Schlafzimmer - entsprechend pflegebedürftiger ist das Holz“, so Schmid. Doch wie genau sieht das perfekte Pflegeprogramm für einen edlen Holzboden aus? „Ausgangspunkt sind immer die Pflegehinweise des Parketherstellers oder -verlegers. Deren Expertenwissen hilft bei der Auswahl der richtigen Mittel zum Reinigen und Instandhalten des natürlichen Bodens“, so der vdp-Vorsitzende. **Erst die Reinigung, dann die Pflege** Bevor es an die Pflege geht, muss der Schmutz runter. Mit einem



Beim feuchten Wischen gilt es, immer ein zur Oberfläche passendes Reinigungsmittel zu verwenden. Foto: vdp/Jaso

Besen aus weichen Borsten oder einem Staubsauger mit weichem Parkett-Aufsatzt werden Staub, Schmutz und grobe Partikel entfernt. So wie bei Massivholzmöbeln sollte auch die Parkettoberfläche anschließend mit einem nebelfeuchten Mopp gewischt werden. „Beim feuchten Wischen gilt es, immer ein zur Oberfläche passendes Reinigungsmittel zu verwenden. Zum Beispiel darf geöltes Parkett nicht mit einem Mittel für lackierten Boden gereinigt werden“, sagt der Experte. Ebenfalls sollten keine universellen Allzweckreiniger eingesetzt werden. „Diese könnten die Oberfläche sogar beschädigen, anstatt sie zu reinigen“, so Schmid weiter.

Öl oder Lack?

Wenn die Oberfläche des Parketts nach Jahren der Nutzung eine umfassende Überarbeitung benötigt, ist das richtige Öl oder Hartwachs-Öl beziehungsweise der passende Lack erforderlich. „Es ist wichtig, dass der ursprüngliche Oberflächenschutz wieder zum Einsatz kommt, da Öl nicht auf Lack hält und umgekehrt“, so Schmid. Geölte Oberflächen bieten hier den Vorteil, dass sich diese direkt nach der Reinigung einfach mit einem neuen Ölauftrag wieder auffrischen lassen.

Bei lackierten Oberflächen ist die Erneuerung oft deutlich aufwendiger.

Bei noch unbehandelten Böden kann zwischen einem atmungsaktiven Finish mit Öl oder einem langfristig versiegelnden Lack entschieden werden. Der Vorteil von Öl: Die Poren des Holzes bleiben dauerhaft offen, sodass der natürliche Boden positiven Einfluss auf die Raumfeuchte und Raumluftqualität nimmt. Außerdem hebt Öl die Maserung des Holzes stärker hervor als Lack. Der Nachteil: Die Pflege ist etwas aufwendiger, denn der Boden sollte regelmäßig mit Öl nachbearbeitet werden. Hier kommen Hartwachs-Öle ins Spiel: sie lassen den Boden offenzlig, brauchen aber seltener eine Nachbearbeitung. Eine Parkettversiegelung mit Lack dagegen nimmt dem Holz die feuchtigkeitsregulierende Wirkung, allerdings ist der Boden langfristig geschützt und weniger pflegeintensiv.

Zum Abschluss hat Michael Schmid noch einen Tipp für das Ausbessern eines beanspruchten Parketts: „Sollten sich kleine Kerben oder Dellen auf der Holzoberfläche finden, können diese mit speziellen Hartwachsen kaschiert werden. Die Hartwache gibt es in allen denkbaren Holztönen und können mit etwas handwerklichem Geschick mühe los aufgebracht werden.“ So glänzt der Parkettboden dann garantiert auch noch nach Jahrzehnten. (vdp/rs)



Dachdeckermeisterbetrieb

JZ

Dacharbeiten aller Art

- Schräg-, Flach-, o. Satteldach
- Dachfenster
- Wintergärten
- Fassaden
- Wärmedämmung,
- Sonnen- u. Hitzeschutz

Dachdeckermeisterbetrieb Jörg Ziegeweidt
Hassiepen 7 · 51688 Wipperfürth
E-Mail info@ziegeweidt.de Internet www.ziegeweidt.de

Wir sind auf der Suche nach Gesellen.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Haustüren: Die Visitenkarte des Hauses

Darauf kommt es bei der Auswahl an

Reine Funktionalität, um ins Haus und nach draußen zu gelangen, war gestern - Immer mehr Bauherren sehen die Haustür als elementares Gestaltungselement der eigenen vier Wände, berichtet der Verband Fenster und Fassade (VFF). Folgende Faktoren haben Einfluss auf die Auswahl der passenden Tür. Ganz oben auf der Prioritätenliste vieler Kunden stehen natürlich Sicherheit und Energieeffizienz beziehungsweise Luftdichtheit, weiß VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Darüber hinaus werden aber auch Ästhetik und Komfort für den Eingangsbereich immer wichtiger. Mit der Wahl des Haustüren-Designs wird wie mit dem gesamten Eigenheim der eigenen, individuellen Persönlichkeit Ausdruck verliehen.“

Schlanke, helle Elemente sind gefragt

Viele Haustürmodelle zeichnen sich heute durch ihre Gerdlinigkeit sowie einen schlanken, aber durchdachten Auftritt aus. Weniger ist mehr, ist das Motto der Stunde. Dafür sorgen unter anderem flächenbündige Füllungen und natürlich anmutende Oberflächen zum Beispiel aus Stein oder Holz. Aber auch sogenannter Art-Beton, der mit abweichender Oberflächenstruktur aus jeder Haustür ein Unikat macht, ist zunehmend gefragt.

Immer wichtiger wird vielen Kunden außerdem, dass reichlich Tageslicht durch die Haustür ins Innere der Wohnung gelangt - ein Trend, der bei Fenstern und Fenstertüren schon seit Jahren zu beobachten ist. „Sehr beliebt sind deshalb großzügig dimensionierte Hauseingänge mit Ganzglasteilen, die für ein harmonisches Gesamtbild sorgen“, berichtet Lange. Mattierte Gläser, die viel Licht hereinlassen, aber gleichzeitig die Privatsphäre schützen, sind ebenfalls beliebt.

Sicherheit weiterhin das A und O

Im Bereich der digitalen Sicherheitstechnik hat sich viel ge-



Natürlich anmutende Tür in modernem Design. Foto: VFF/Aldra Fenster & Türen

tan. SmartHome-Technologien liegen auch an der Haustür im Trend, wie beispielsweise Fingerprint-Systeme, Einlasskontrollen oder Videosysteme, die dezent in den Türgriff integriert werden können. Zusätzlich sind ausgeklügelte Automatik-Vriegelungen erhältlich. Diese werden aktiviert, sobald die Haustür ins Schloss fällt. Die Sorge, nicht abgeschlossen zu haben, gehört damit der Vergangenheit an.

Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz

Moderne Energieeinsparverordnungen stellen hohe Ansprüche an Bauherren und Sanierer. Hinzu kommen die steigenden Energiekosten. „Immer mehr Kunden wünschen sich deshalb neben perfekt gedämmten Fenstern auch eine Haustür, an der möglichst wenig Wärme verloren geht“, so der VFF-Geschäftsführer. Erreicht wird diese Energieeffizienz moderner Haustüren durch eine besonders gute Wärmedämmung der Profile, durch hochwertige Füllungen und zum

Beispiel mit doppelt oder gar dreifachverglasten Isoliergläsern. „Und wer sich schließlich ganz im Sinne der Zukunftsfähigkeit der eigenen vier Wände auch noch für eine barrierefreie Ausführung entscheidet, der kann sicher sein, dass die ge-

wählte Haustür ihren Dienst lange und zuverlässig verrichten wird, ohne dass die Themen Ästhetik und Komfort zu kurz kommen“, schließt Lange. Weitere Informationen unter [\(VFF\)](http://fenster-können-mehr.de)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke
GmbH**

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☐ info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. März 2023
Annahmeschluss ist am:
24.03.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
- Politik
CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peling
FDP Steffen Mielke
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Nadja Koch
Fon 02241 260-174
n.koch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
unserort.de/lindlar

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: [rautenberg.media](#)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan,
Armbanduhren, Orientteppiche,
Schmuck, Essbesteck, Zahngold,
Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279,
Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber,
Münzen, Modeschmuck,
Armband-/Taschenuhren, Bekleidung
D/H! Kaufe alles aus
Wohnhausauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Achtung Höchstpreise!

Kaufe PKW, Transporter, Wohnmobile,
LKW, Minibagger, Baumaschinen, Traktoren
in jedem Zustand, sofort Bargeld.
Auto-Export-Schröder 0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck,
Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00^{,-}

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich zielerichtet lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

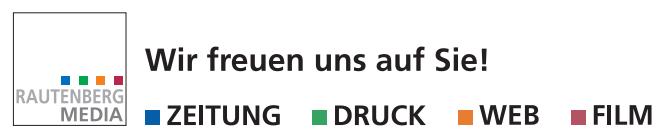
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“

können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.





Hormone als Diätpille?

Der Einsatz von L-Thyroxin als Lifestylemittel zum Abnehmen kann gefährlich sein

Wer an einer Schilddrüsenunterfunktion, der sogenannten Hypothyreose, leidet, hat häufig mit seinem Gewicht zu kämpfen. Denn die kleine Schmetterlingsdrüse am Hals beeinflusst maßgeblich den Energieumsatz, rund ein Drittel des Ruheverbrauchs hängt von ihr ab. Darüber hinaus regulieren die Schilddrüsenhormone auch Masse und Funktion des Fettgewebes.

Werden sie nicht in ausreichendem Maße gebildet, verlangsamt sich der gesamte Stoffwechsel, bei gleichbleibenden Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten klettert der Zeiger der Waage oft immer weiter nach oben. Durch eine Behandlung der Unterfunktion mit L-Thyroxin können Betroffene ihr

Gewicht dann meist wieder besser kontrollieren.

Machen Schilddrüsenhormone schlank?

Menschen mit einer Schilddrüsenüberfunktion, der Hyperthyreose, sind dagegen oft schlanker, da diese den Kalorienverbrauch ankurbelt. Daraus wird vielfach als Schlussfolgerung abgeleitet: Schilddrüsenhormone machen schlank.

Das wiederum hat dazu geführt, dass L-Thyroxin-Tabletten in manchen sozialen Medien als „Diätpillen“ zum Abnehmen propagiert werden. Tatsächlich aber ist das Medikament dafür nicht geeignet.

Denn erstens sind die Zusammenhänge zwischen Schilddrüsenhormonen und Gewicht

nicht so linear, wie es scheint, sondern sehr komplex, unter www.forum-schilddruese.de gibt es dazu mehr Informationen. So kann ein durch Tabletten herbeigeführter überhöhter Spiegel an Schilddrüsenhormonen nicht nur den Energieumsatz, sondern auch den Hunger steigern. Dazu werden neben unerwünschtem Fett auch Muskeln abgebaut, was wiederum den Grundumsatz senkt. Durch diese Wechselwirkungen kann der gewünschte Abnehmerfolg ausbleiben. Studien belegen deshalb auch, dass die Einnahme von L-Thyroxin bei Gesunden nur geringe Effekte auf das Gewicht hat.

Risiken für die Gesundheit

Zudem kann eine nicht indizier-

te Einnahme von Schilddrüsenhormonen gefährliche Nebenwirkungen haben. Denn die dadurch bei Gesunden ausgelöste Hyperthyreose kurbelt Herzschlag und Kreislauf übermäßig an und kann zu Herzrasen, Vorhofflimmern, Herzschwäche und Schlaganfällen führen.

Außerdem wird der Abbau der Knochensubstanz beschleunigt und so die Gefahr von Brüchen deutlich erhöht.

Nicht umsonst ist L-Thyroxin verschreibungspflichtig und nur für bestimmte Krankheitsbilder vorgesehen. Wer gesund abnehmen will, sollte lieber auf bewährte Methoden wie Sport und eine ausgewogene Ernährung setzen.

(djd)

nordiska

helping people care

Die NORDISKA GmbH & Co.KG ist ein 1978 gegründetes Unternehmen mit Hauptsitz in Gummersbach, welches sich auf den Vertrieb von medizinischen Hilfsmitteln im Klinikbereich spezialisiert hat. Mittlerweile werden im Direktvertrieb 900 Kliniken in Deutschland und Österreich beliefert, die Lieferung der beratungsintensiven Produkte erfolgt weltweit in 17 Länder.

Mit 80 Mitarbeitern ist NORDISKA einer der größten Arbeitgeber im Raum Gummersbach und ist mit 35.000 ständig lagernden Artikeln und dem selbstentwickelten und produzierten OP-Schuh „KLIMAFLEX“ Marktführer in Deutschland für Klinikbedarf.

Ende 2020 wurde die NORDISKA Akademie ins Leben gerufen, da man Handlungsbedarf sah, die zahlreichen Pflegekräfte bei ihrer täglichen Arbeit zur Seite zu stehen und fachlich zu unterstützen.

Begonnen wurde mit Onlineseminaren. Mittlerweile finden Workshops in der hauseigenen Akademie in Wiehl-Oberbanenberg statt.

Dort lernen die Seminarteilnehmer in Theorie- und Praxisblöcken die richtigen Handgriffe zur Patientenlagerung, was zur Operationsvorbereitung- und Nachsorge enorm wichtig ist, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Ebenso bekommt man einen Einblick, wie die tägliche Arbeit in Form von speziellen Techniken und Hilfsmitteln erleichtert werden kann.

Referenten der angebotenen Workshops und Seminare sind OP-Pfleger, die eine teilweise über 40-jährige Berufserfahrung nachweisen können.

Im Jahr 2023 sind 4 Workshops geplant, deren Teilnehmerzahl auf 24 Teilnehmer begrenzt ist.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

nordiska GmbH & Co.KG • Viktoria Höhe 1 • 51645 Gummersbach

Telefon 0 22 61 – 98 91 0 • Fax 0 22 61 – 98 91 111 • www.nordiska.de • info@nordiska.de



Große Herausforderungen bieten auch große Chancen

Digitaler Wandel: Neue Optionen für Nachwuchskräfte im Bankwesen



Bankkauffrau und Bankkaufmann zählen zu den wichtigsten Ausbildungsberufen in Deutschland. Foto: djd/BVR/Getty Images/Harbucks

Tiefgreifende Veränderungen in Gesellschaft, Technologie und Wirtschaft stellen auch die Bankbranche vor große Herausforderungen. Für Mitarbeitende in der

Finanzwirtschaft ergeben sich in Zeiten digitalen Wandels und der Nutzung modernster Medien neue Optionen und Chancen. Die interne Kommunikation und die



Kommunikative Fähigkeiten sind bei angehenden Bankkaufleuten besonders gefragt. Foto: djd/BVR/Getty Images/Zoran Zeremski

Zusammenarbeit untereinander ändern sich permanent. Heute sind flexible und mobile Arbeitsmethoden möglich, Berufs- und Privatleben lassen sich so besser in Einklang bringen. Doch wie können junge Menschen ins Bankwesen einsteigen? Die drei wichtigsten Optionen:

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung und anspruchsvolle Tätigkeit sucht sowie gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. Die Ausbildungsordnung wurde grundlegend modernisiert. Selbst wenn sich das Berufsbild gewandelt hat, spielt der persönliche Kontakt zu den Kundinnen und Kunden auch künftig eine entscheidende Rolle.

„Angehende Bank-Azubis sollten daher vor allem Kontaktfreude und Kommunikationsstärke mitbringen“, rät Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Mit über 135.000 Mitarbeitenden zählen die bundesweit 772 Genossenschaftsbanken zu den größten Arbeitgebern in der deutschen Finanzbranche.

2. Duales Studium als Alternative

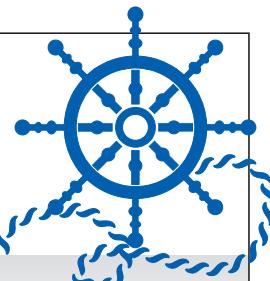
Für Abiturienten, die sowohl ein

Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung neben der Kundenberatung in der Filiale auch verschiedene zentrale Abteilungen wie die Creditabteilung, das Marketing oder die Banksteuerung kennen. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität etwa ein betriebswirtschaftliches Studium. „Das duale Studium bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Zudem wird wie bei einer Berufsausbildung eine Vergütung gezahlt“, so Weingarz. Im Anschluss an das Bachelorstudium kann ein Masterstudiengang folgen.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen: Die Institute stellen auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. Dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung. „Dass alle wichtigen Entscheidungen in der Bank vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal“, erläutert der Experte. (djd)

Wir steuern STEUERN



**Wir brauchen Sie:
Steuerfachangestellte/r
Buchhalter/in**

für unsere Kanzlei in Lindlar oder Köln ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und eigenständiger Bearbeitung eines interessanten Mandantenstammes interessiert sind, melden Sie sich bitte mit einer formlosen Kurzbewerbung bei uns!

Tel. 02266 - 440 92 16 | bollweg@tirpitz.de

Steuerberaterin Dr. Jutta Bollweg

Ahornweg 1 | 51789 Lindlar

Tel. 02266 - 440 92 16

Steuerberater Johann (Hans) Tirpitz

Siegburger Straße 149-151 | 50679 Köln

Tel. 0221 - 680 57 76

www.tirpitz.de



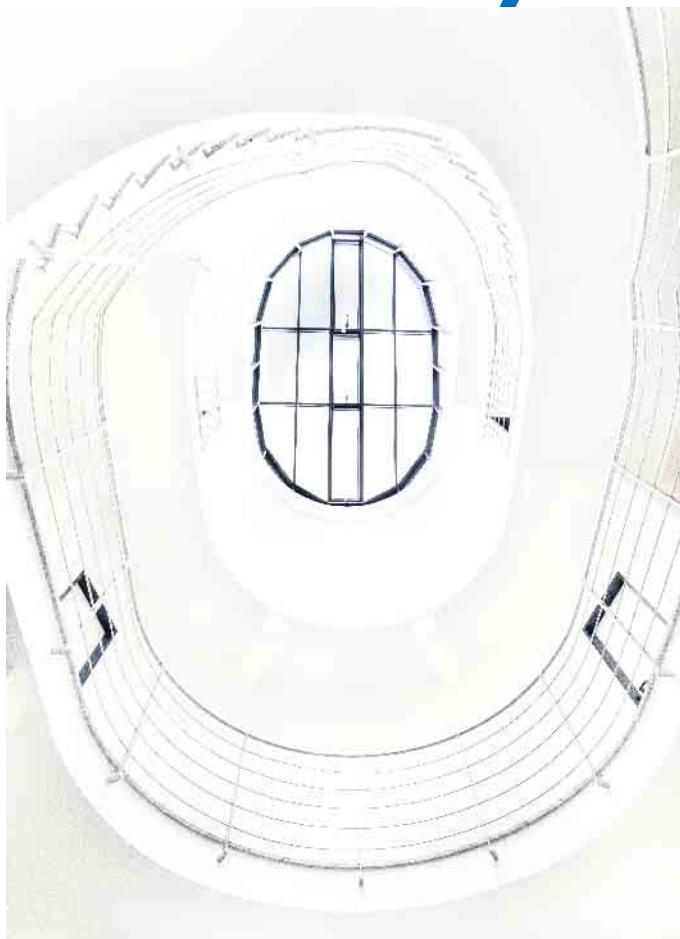
- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Vertriebsassistent (m/w/d)**

für das **MITTEILUNGSBLATT LINDLAR**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen [karriere@rautenberg.media](mailto:kARRIERE@rautenberg.media) | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Lindlar

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Nadja Koch
FON 02241 260-174
E-MAIL n.koch@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. März

Adler-Apotheke

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Samstag, 18. März

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Sonntag, 19. März

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155

Montag, 20. März

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Dienstag, 21. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Mittwoch, 22. März

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 23. März

West-Apotheke

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Freitag, 24. März

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Samstag, 25. März

Die Apotheke in Kürten

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten, 02268/7200

Sonntag, 26. März

Schlehen-Apotheke OHG

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Montag, 27. März

Dürscheider-Apotheke

Wipperfürther Str. 121, 51515 Kürten (Dürscheid), 02207/6060

Dienstag, 28. März

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Mittwoch, 29. März

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Donnerstag, 30. März

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 31. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Samstag, 1. April

Adler-Apotheke

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Sonntag, 2. April

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

- Angaben ohne Gewähr -



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalaus-

weise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches
Rotes
Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

TRIUMPH 

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



REGIONALES

Chor „Hemanthus“ aus unserer Partnerstadt Mogilno kommt



Foto: privat

Jetzt ist es „amtlich“: der Chor unserer polnischen Partnerstadt kommt nach Engelskirchen.

Vom 27. April bis 3. Mai ist der Aufenthalt mit einer Menge Aktivitäten geplant.

Das Wichtigste zuerst: Hemanthus wird am Sonntag, 30. April, im Rahmen eines großen Gottes-

dienstes in der evangelischen Kirche in Schnellenbach singen. Die Chormitglieder freuen sich schon sehr auf den ersten Auftritt in Deutschland. Am Samstag vorher sind Kurzauftritte in Ründeroth, Engelskirchen und Loope geplant. Also nicht wundern, wenn plötzlich, während des Einkaufs, 30

polnische Stimmen zu hören sind! Reisefreudig sind die polnischen SängerInnen in jedem Jahr und kommen immer wieder mit neuen Preisen nach Hause. In 2019 holten sie den 2. Platz bei einem Wettbewerb in Spanien. In 2022 konnten Sie in Belgien punkten. „Ganz besonders gerne möchten sie aber ihre Partnerstadt kennenlernen,“ berichtet Gitta Quercia-Naumann, die das Ensemble bei ihrem letzten Besuch kennenlernen konnte. „Hemanthus hat für uns ‚Zum Abendsegen‘ von Mendelssohn gesungen und das hat uns sehr bewegt,“ erläutert Naumann. Bisher kommen in jedem Jahr zum Weihnachtsmarkt einige Landfrauen aus Mogilno, die hier ihre selbstproduzierten Waren verkaufen. Nun kann die Freundschaft, pünktlich zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft, um eine weitere Attraktion bereichert werden. Im Vergleich zur 30-jährigen Partnerschaft mit Plan de Cuque, gibt es noch viel Potential, was zu unserem direkten Nachbarn, gera-

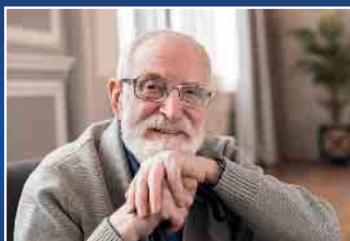
de in diesen Zeiten auch weiter ausgebaut werden sollte.

„Polen ist so ein wunderschönes Land. Wir waren wirklich überrascht, als wir vor drei Jahren mit dem Wohnmobil dort kreuz und quer unterwegs waren und planen für dieses Jahr eine weitere Reise zu unseren Nachbarn,“ schwärmt Quercia-Naumann begeistert.

Wer nähere Informationen möchte, oder einen Schlafplatz zur Verfügung stellen kann, wendet sich am besten direkt an Marcus Dräger 017621608961 oder an Frau Quercia-Naumann, mobil 0152 27378428

Bestattungshaus
müller
Scheeler Mühle 3
51789 Lindlar
© 02266-8086
Seit 3 Generationen

ab 1. Mai 2023



Jetzt schon bewerben!

Für den Start im Mai 2023 stellen wir jetzt schon ein:

- **Gruppenleitung**
- **Präsenz- und Pflegefachkräfte**
- **Reinigungskraft**

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg früher möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

0 22 66 / 4 79 31 - 0

oder



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0 176 / 18 18 70 31 Telefon 0 22 66 / 4 79 31 - 0

www.lebensbaum.care

Hansestadt Wipperfürth:

Wir sind auf dem Weg!



Wohngemeinschaften „An der Wupper“

Wohnen oder arbeiten in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth

Lebensbaum kommt nach Wipperfürth. Im neuen Gesundheitshaus in der Gaulstraße entstehen gerade, neben unsere ersten Tagespflege mit einem innovativem Milieu-Konzept, zwei moderne Demenz-Wohngemeinschaften.

Ab 1. Mai 2023 können in der ersten der neuen Wohngemeinschaften 12 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Gruppenleitung, Präsenz- und Pflegekräfte sowie eine Reinigungskraft werden jetzt schon gesucht. Bitte grünen Kasten links beachten.

Die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaft leben in modernen Zimmern mit eigenen Möbeln. Jedes der Zimmer ist mit einem barrierefreien und großzügigen Badezimmer ausgestattet. Der große Gemeinschaftsraum – mit integrierter Küche – lädt zum gemeinsamen Beisammensein ein.

Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft